

Interpretation und Austausch von Geschichten

Es ist ratsam, mehrere Themen vorzubereiten, die diskutiert werden können. Konversation fördert die Interpretation. Es ist eine gute Idee, einige Fragen vorzubereiten, um die Gesprächspartner zu ermutigen, ihre Gefühle oder Gedanken über das betreffende Thema mitzuteilen. Natürlich können die Teilnehmenden bei dieser Übung auch persönliche Gegenstände mitbringen.

SCHRITT 1

Wenn Sie sich in einem Museum, einem Archiv oder einer Bibliothek befinden, wählen Sie einige Objekte aus, die Gegenstand der Interpretation sein werden. Erfassen Sie grundlegende Informationen über jeden einzelnen Gegenstand oder jede Gruppe von Gegenständen. Präsentieren Sie die Gegenstände den Teilnehmenden.

SCHRITT 2

Die Interpretation des Themas kann mit einfachen Fragen beginnen, wie zum Beispiel:

- Sind Sie bereits auf das gleiche oder ein ähnliches Objekt gestoßen?
- Erinnert Sie der Gegenstand an Ereignisse, Personen oder andere Phänomene?
- Können Sie das Thema mit Ihren eigenen Worten beschreiben?

SCHRITT 3

Wir können von der Themeninterpretation zum Geschichtenaustausch übergehen. Es handelt sich dabei um einen Prozess, bei dem wir persönliche Geschichten erzählen oder Erfahrungen wiedergeben, die wir einmal oder mehrmals in unserem Leben gemacht haben. Das Nacherzählen kann für bestimmte Personen sehr anstrengend sein, vor allem, wenn diese Personen schüchtern sind.



Wichtiger Tipp: Versuchen Sie, nicht aufdringlich zu sein oder die Person zum Sprechen zu zwingen, wenn sie nicht bereit ist. Schätzen Sie ein, wie weit die Person ist, und lassen Sie ihr genügend Zeit, sich zu entspannen oder sich an den Rest der Gruppe, die Umgebung, Geräusche usw. anzupassen.